

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 50

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rothguß und sich läßt, durch welchen das Del bei jedem Hub herausgedrückt wird. Die Wirkung des Apparates beruht nämlich auf der ungleichen Ausdehnung der Metalle, hier Stahl und Rothguß. Wird der Dampf abgesperrt, so erkalten die Metalle und der Stift schließt die Abstuföffnung.

Es hat sich nun gezeigt, daß der Stahlstift von den Fett-säuren riesenartig angefressen und dann das Del rasch abgesaugt wird. Man hat also hier eine Sicherheits-Vorrichtung, welche das Vorhandensein von Säure anzeigt, bevor sie den Zylinder ruinieren könnte, ja sogar die Stärke der Säure angibt.

Es ist zum Verwundern, daß es immer noch solche säure-haltige Dole gibt, da man doch am Mineralöl ein absolut säurefreies Schmiermittel besitzt, welches auch nicht harzt und seinerlei Rückstand übrig läßt. (Patent-Anwalt.)

St. Gallen. Rheinthalische Gewerbe-Ausstellung von 1888. In Rheineck waren letzten Sonntag die Delegirten bei einander, um die verschiedenen Spezialkomitees zu bestellen. Das Interesse für die Ausstellung gibt sich durch große Beteiligung in allen Gemeinden und.

Bücherschau.

Journal für Bau- und Möbeltischler. Von M. Gräf. 35. Jahrgang. Heft 1. Verlag von Wilh. Knapp, Halle a. S. 1887. Jährlich 12 Hefte. Preis pro Heft: 1 Mk. 50 Pf.

Dieses Journal, welches seit seinem ersten Erscheinen der allgemeinsten Anerkennung sich erfreute und das seinen guten Ruf bis heute sich zu bewahren wusste, wird im 35. Jahrgang in den einzelnen Heften jedesmal die Einrichtungsstücke eines Zimmers zusammengehörig geordnet bringen, so dass die zwölf Hefte auch 12 verschiedene Zimmereinrichtungen enthalten. Die Stylart richtet sich nach dem herrschenden Geschmack, so dass Renaissance zumeist und daneben Rokoko und Gotik vertreten sein werden. Zu jeder Einrichtung wird auch je eine Tafel Bauarbeiten beigegeben. Das 1. Heft enthält auf 3 Tafeln folgende Entwürfe: Schreibtisch. Utensilienschrank, Tisch, Stuhl, Spiegel mit Schrankchen, Sofa, Hängeetagere, zwei Zimmerthüren. Die Ausführung der Zeichnungen ist eine sehr gute und wir können dieses Werk auf's Wärmste empfehlen; es enthält in seinen geschmackvollen Ideen die besten Vorbilder.

Submissions-Anzeiger.

Die Kirchenbaukommission Hinwil schreibt hiermit die Anfertigung einer neuen Kirchenbesitzung zur freien Konkurrenz aus. Musterbänke nebst zugehörigen Angaben sowie Auktionsbedingungen sind im Pfarrhaus Hinwil einzusehen. Übernahmsofferten einzusenden. Angabetermin 22. März 1887.

Hinweis, den 9. März 1887. Die Baukommission.

Kirchenbau Bütschwil. Der äußere Verputz der neuerbauten Kirche dahier, soweit beweisbar noch aussteht, ist ab 1813 m², soll demnächst in Auktion gegeben werden. Übernahmsofferten wollen bis Ende dieses Monats dem Präsidenten der Kirchenverwaltung, Herrn Hauptmann Kuz dahier, eingereicht werden, woselbst auch nähere Auskunft zu erhalten ist.

Bütschwil, den 10. März 1887.

Der Kirchenverwaltungsrath.

Über die Ausführung eines im Sihlwald zu erstellenden Wohnhauses wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Die betreffenden Pläne liegen im Hochbaubüro der Stadt Bütschwil zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Borausmaße samt den Vertragbedingungen bezogen werden können. Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: "Bauamt Sihlwald" versehen bis spätestens Montag den 28. März, Abends 6 Uhr, an den Vorstand des Hochbauamtes, Herrn Stadtrath Pestalozzi, einzusenden.

Für die städtische Bauverwaltung.

Der Stadtbaumeister: A. Geiser.

Für Orgelbauer und Cypfer.

Die Kirchgemeinde Zonen beschlägt eine neue Orgel anzuschaffen und die Kirche renoviren zu lassen. Die Renovation begreift in sich innern und äußeren Verputz und Boden von Gemeindepflichten. Näherte Auktion erhält das unterzeichnete Pfarramt, an welches auch allfällige Pläne und Kostenrechnungen bis Ende des Monats März eingezogen sind. Das Pfarramt Zonen, Aargau.

Lieferung einer eisernen Brücke.

Über die Lieferung des eisernen Oberbaus für die Reppischbrücke an der Straße 1. Klasse in Dietikon wird Konkurrenz eröffnet.

Plan, Borausmaß und Bauvorrichtungen können auf dem Bureau des Kreis-ingenieurs (Obmannamt) eingesehen werden.

Übernahmsofferten sind bis zum 31. März 1887 der Direktion der öffentlichen Arbeiten verschlossen und mit der Aufschrift: "Eisenkonstruktion für die Reppischbrücke" versehen, einzureichen.

Zürich, den 11. März 1887. Direktion der öffentlichen Arbeiten.

Die Feuerwehrverwaltung Appenzell ist Bittens, die Errichtung einer Hydranten-Anlage und Trinkwasserförderung in Auktion zu vergeben.

Pläne, Bauvorrichtungen und Borausmaß liegen bei Herrn Feuerwehrer Fr. Gähler dahier zur Einsicht bereit, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Wasserförderung Appenzell" bis zum 25. März 1887 an die unterzeichnete Kommission einzugeben.

Appenzell, den 10. März 1887. Die Feuerwehrverwaltung.

Die Gemeinde Warberg wünscht eine neue Kirchenorgel erstellen zu lassen.

Orgelbauer, welche darauf reagieren, werden eingeladen, bezügliche Devise der unterzeichneten Kommission einzureichen. Das Werk sollte zwei Manuale und ein Pedal und im Ganzen 10—12 Register enthalten.

Warberg, den 12. März 1887. Der Präsident der Kommission: A. Volz, Pfarrer.

Fragen zur Beantwortung von Sachverständigen.

714. Wer liefert für einen an den Füßen gelähmten Mann einen mit den Händen zu regierenden Wagen, zum auf der Straße fahren? Sch. in A.

715. Wer liefert Kindersessel, gebräuchlich als Sessel, Spielstuhl und Wagen? Ch. S. in J.

716. Wer liefert leistungsfähige praktische Fleischhammaschinen für Hand- oder Dampfbetrieb? Sch. in A.

717. Kennt jemand die nähere Adresse der Firma "Gouvi u. Comp." (Diese Bezeichnung findet sich auf den Plugsärgen, die ich von verschiedenen Eisenhandlungen bezogen habe.) J. V. in A.

718. Welche Fabrik in der Schweiz liefert neu silberne Pfeifendekel (Weißgläze) und Zubehör? H. in Sch.

719. Wer liefert starke Drahtgeflechte zu Sandsteinen und zu welchem Preis? J. P. in W.

720. Wer liefert die besten wetterbeständigen und härtesten Gebäudesodel, Brückenspänner, Stützmauern etc. St.

721. Aus welcher Fabrik kann ich 4zintige Stahlgabeln mit oder ohne Stiel beziehen? Wie hoch stellt sich der Preis hierfür? Sch. in S.

722. Wo erhält man gereinigten Graphit, welcher sich als Schmiermittel eignet? J. in U.

Antworten.

Auf Frage 704. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. N. Bräcker, Drehstuhl u. Webgeschirr fabrikant, Kappel (Toggenburg).

Auf Frage 707. Unterzeichneten konstruiert Bohrmaschinen für Diamantsteine für Drahtziehereien, sowie Drahtziehmachine, Walzwerke dazu. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. F. Alder & ses Fils, Mécanicien à Genève.

Auf Frage 707. Ich fertige alle Diamant-Werkzeuge und Maschinen zum Bohren, Drehen und Schneiden.

Ottlieb Bucher, Diamantschleiferei, Luzern.

Auf Frage 711. Wünsche mit dem Fragesteller brieflich zu unterhandeln. Alois Schelin, Schreinerei, Sarnen.

Auf Frage 711. Gehobte Stäbe u. Holz-Schachteln liefert: F. Z. Oberst, Schreiner u. Müller, Raiten (Aargau).

Auf Frage 711. Die gewünschten Stäbe und Schachteln liefert sauber, prompt und billig F. X. Schleuniger, Fournir- u. Kistenfabrik, Klingnau (Aargau).

Auf Frage 712 diene zur Antwort, daß ich für größere Gesellschaften geeignete Milchwaagen konstruire und stehe mit Preislisten gerne zu Diensten. A. Gaberel, Eichmeister in Bern.

Auf Frage 712. Praktische Milchwaagen mit Doppel- und einfachen Stangen liefert F. B. Bücher, Schlosser, Menzingen (Kt. Zug).

Auf Frage 712. Waagen zum Abwiegen von Milch, passend für Milch-Genossenschaften und Sennereien liefern Wolf u. Weiß in Zürich.

Auf Frage 713. Der Unterzeichnete möchte mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten F. Sollberger, coutelier, Morges (Waadt).

Arbeitsnachweis-Liste.

Preis 20 Cts. per Zeile.

Offene Stellen

für: bei Meister:
1 Möbelschreiner (dauernde Arbeit) Charles Seiter, Möbelschr., St. Imier (Bern).

2 junge, ordentliche Männer J. Wihler, Mater, Altstädten, Rheintal.

Doppelbreite Cashemirs und Merinos (garantiert reine Wolle) 110—120 Cmtr. breit à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1.15 per Meter bis zu den hochfeinsten Croisuren versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stückten portofrei in's Haus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Modelle gratis.

Offene Stelle für einen tüchtigen Metallgiesser, der bewandert ist. Eintritt sofort. Sich zu wenden an A. Aeschlimann, mechanische Werkstätte und Metallgiesserei in Thun, Kt. Bern. (1021)